

Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3317  
Telefax (0611) 31-3902  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Sachbearbeiter: Herr Neubert  
Wiesbaden, 11/20/2003 10:16:00 AM

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

**zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
am Dienstag, 25.11.2003, um 17:30 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

### **Tagesordnung 1**

1. Fragen an den Ausschuss

2. **03-V-82-0011**

**DL 29/03-13**

Parkhaus unter dem Bowling Green;  
Vorentwurf Oberflächengestaltung

3. **03-F-01-0069**

Sachstandsbericht Tiefgarage Bowling Green  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird um einen Sachstandsbericht zur Planung einer Tiefgarage unter dem Bowling Green gebeten, die zuverlässige Grundlagen zur Klärung folgender Fragestellungen liefert:

- Hydrogeologische Auswirkungen des Vorhabens,
- Verkehrliche Erschließung / verkehrliche Auswirkungen,
- Finanzierungskonzept bzw. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Der Ausschuss stellt ferner fest, dass eine Erschließung des Parkhauses unter dem Bowling Green über Einfahrten in der Wilhelmstraße aus städtebaulicher Sicht abzulehnen ist.

#### **4. 03-F-03-0078**

Einstellung risikoreicher Planungen am Bowling Green; Sitzungsvorlage:  
Vorentwurf Oberflächengestaltung (03-V-82-0011)  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Ausschuss stellt fest:

Durch Gutachten ist belegt, dass die Planung der Tiefgarage unter dem Bowling Green sowohl bauliche (aufwändige Bauwerkssicherung im Grundwasserbereich), ökologische (Eingriffe im Bereich von Heilquellen, Beeinflussung von Grundwasserströmen) wie ökonomische (Kaum kalkulierbare Investitionskosten) beinhaltet.

Das Vorhaben wird nicht nur während der Bauphase erhebliche Beeinträchtigungen für das benachbarte Staatstheater mit sich bringen.  
Alle bisher vorgestellten Planungskonzepte sind weder mit dem historischem Ambiente noch mit der Verkehrsabwicklung in der Nachbarschaft verträglich.

Im Umfeld des Bowling Green steht während der für das Kurhaus relevanten Tageszeiten ein ausreichendes Parkplatzangebot im Theaterparkhaus und auch in privaten Parkgaragen zur Verfügung. Die Notwendigkeit weiterer Investitionen in zusätzliche Parkplatz bzw. Garagenplanungen besteht daher nicht.

Vor diesem Hintergrund sowie angesichts der angespannten Haushaltslage werden daher keine weiteren Haushaltsmittel für den Vorentwurf der Oberflächengestaltung im Zusammenhang mit dem risikoreichen und gleichermaßen unnötigen Tiefgaragenprojekt: Parkhaus unter dem Bowling Green (03-V-82-0011) verwendet.

Der Ausschuss fordert den Magistrat daher auf, die seitens des Stadtentwicklungsdezernats eingeleiteten Planungen für das Projekt Tiefgarage Bowling Green sofort einzustellen und die für dieses Vorhaben reservierten Haushaltsmittel einzusparen.

#### **5. 03-F-02-0046**

Erschließung des Gebietes "Kreuzberger Ring" in Wiesbaden-Erbenheim  
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

1. Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr hält angesichts der Größe und Bedeutung der im Kreuzberger Ring in den letzten Jahren angesiedelten Unternehmen sowie der verdichteten Wohnbebauung eine Verbesserung der Erschließung dieses Gebiets für dringend erforderlich.
2. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss über mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Erschließung des „Kreuzberger Rings“ in Wiesbaden-Erbenheim zu berichten.

Bestandteil dieses Berichtes sollten sein:

- ◆ Bereits vorgenommene sowie evtl. noch vorzunehmende oder zu vertiefende Planungen mit deren Auswirkungen auf die Verkehrsverhältnisse;
- ◆ Überlegungen, inwieweit eine Verknüpfung der Erschließungsmaßnahmen Kreuzberger Ring mit einer Erschließung des benachbarten Grundstückes von Dyckerhoff & Widmann möglich ist;
- ◆ Ergebnisse bisher vorgenommener Verkehrszählungen sowie durch zusätzliche Erschließungsmaßnahmen erwarteter Veränderungen (sofern bereits berechnet);
- ◆ finanzielle Auswirkungen der einzelnen Planungsumsetzungen, die eine Entscheidung über die Realisierung von Maßnahmen für die anstehenden Haushalts-Beratungen zulässt.

## **6. 03-F-02-0047**

Verbesserung der Verkehrssituation Hasengartenstraße  
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die eine verbesserte Erschließung des Areals HIT-/Media-Markt in der Hasengartenstraße zu Folge hat und die Verkehrsverhältnisse im unmittelbaren Umfeld insbesondere für Anwohner verbessert.

Dazu zählen:

1. Vereinbarungen mit der Tengemann-Gruppe, eine weitere Grundstücksausfahrt für Kunden im Bereich der Warenanlieferung zum Siegfriedring zu realisieren und diese entsprechend auszuschildern.
2. Vereinbarungen mit der Tengemann-Gruppe, die Verkehrsführung zum mittler-weile für Besucher freigegebenen unteren Parkdeck durch Markierungen und Hinweisschilder zu verbessern.
3. Beschränkungen des absoluten Halteverbots in der Hasengartenstraße (Höhe des Einkaufsgeländes) auf werktags zwischen 09:00 Uhr und 20:00 Uhr.
4. Verhandlungen mit der ESWE Verkehrs GmbH, wie die Fahrwege der ESWE-Busse dahingehend optimiert werden können, dass die angespannte Verkehrssituation in dem relativ engen Straßenquerschnitt der Hasengartenstraße entschärft werden kann, z. B. durch eine gesplittete einbahnige Busführung durch die Hasengarten-straße in eine Richtung und die Brunhildenstraße in die Gegenrichtung.

5. Verhandlungen mit der ESWE AG und der Tengelmann-Gruppe, auf welchem Wege die Erschließung des Einkaufsareals über die Weidenbornstraße und die im Besitz der ESWE befindliche Erschließungsstraße erfolgen kann.

Um hier zu einer möglichst schnellen Umsetzung zu gelangen, sollte insbesondere eine privatrechtliche Lösung zwischen ESWE und der Tengelmann-Gruppe unter Vermittlung des Magistrats angestrebt werden, damit auf ein aufwendiges Umwidmungsverfahren verzichtet werden kann.

Der Ausschuss bittet um schnellstmögliche Umsetzung der Maßnahmen und erwartet eine Realisierung der kurzfristigen Maßnahmen (1. bis 3.) noch in diesem Jahr. Zu den mittelfristigen Maßnahmen (4. Bis 5.) bittet der Ausschuss um möglichst weitreichende Berichterstattung in der nächsten Ausschusssitzung am 3. Februar 2004.

## **7. 03-F-01-0073**

Öffnung Frankfurter Straße  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

den zugesagten Erfahrungsbericht über die Öffnung der Frankfurter Straße stadtauswärts vorzulegen, der als Entscheidungsgrundlage für eine Öffnung in beide Richtungen dienen kann. Der Bericht soll detailliert und mit den Ergebnissen der Verkehrszählungen belegt die Einflüsse der einseitigen Öffnung auf die Verkehrsströme im Innenstadtbereich darstellen und aus diesen Erfahrungen Prognosen für eine beidseitige Öffnung entwickeln, die eine Abwägung der Vor- und Nachteile für ein größeres räumliches Umfeld und für unterschiedliche Verkehrsträger ermöglichen.

## **8. 03-F-02-0048**

Verbesserung der Parksituation am Wirtschaftsstandort "Unter den Eichen"  
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, den mittlerweile stark angestiegenen Parkdruck im Straßenraum um das ehemalige ZDF-Gelände dadurch zu reduzieren, indem das Parken auf dem unbefestigten Randstreifen der Straße „Unter den Eichen“ umgehend wieder zugelassen wird. Dafür sind die dort abgelegten Baumstämme soweit zu ver-setzen, dass ein Schrägparken auf dem Randstraßen wieder möglich ist.

Darüber hinaus bittet der Ausschuss um einen kurzen Bericht über die Stellplatz-situation auf dem ehemaligen ZDF-Gelände und zu folgenden Fragestellungen:

1. Wie viele Stellplätze befinden sich auf dem Betriebsgelände?
2. Wie viele Stellplätze wurden im Rahmen der Neubebauung des FH-Bereichs Medienwirtschaft und der branchenzugehörigen Neubauten in den letzten Jahren neu geschaffen?
3. Welches Verhältnis besteht zwischen verfügbaren Stellplätzen und angenommener Anzahl der mit dem Pkw anfahrenden Mitarbeiter/innen und Studenten/innen?
4. Wer und wie viele von den dort Parkplatzsuchenden erhält eine Einfahrts-genehmigung auf das Betriebsgelände?

## **9. 03-F-01-0070**

Tiefgaragenbau Rhein-Main-Hallen; Sachstandsbericht  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den derzeitigen Planungstand einer Tiefgarage für die Rhein-Main-Hallen offen zu legen und dabei insbesondere

- ein schlüssiges Wirtschafts- und Finanzierungskonzept vorzulegen, das auch das künftige Stellplatzangebot im Umfeld der Hallen, u.a. auf dem ehemaligen Schlachthofgelände, berücksichtigt.
- ein Verkehrskonzept für den Bereich der Rhein-Main-Hallen vorzustellen, vor allem in Hinblick auf die Situation bei Großveranstaltungen.

## **10. 03-F-01-0076**

Sachstandsbericht Liliencarrè  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

- die Planungen für den Gesamtkomplex „Liliencarré“ zu überarbeiten und keine Teilgenehmigungen nicht zu erteilen, so lange kein von der Stadtverordneten-versammlung gebilligtes neues Gesamtkonzept vorliegt;
- ein schlüssiges Nutzungs- und Verkehrskonzept für das Vorhaben vorzulegen, aus dem sich die maximal akzeptable Parkhausgröße ableitet;
- für eine harmonische Einfügung des Parkhauses in die städtebaulich relevante Umgebung zu sorgen. Die berechnete Kritik des Beirats für Städtebau und Architektur am vorliegenden Entwurf ist dabei zu berücksichtigen.

## **11. 03-F-01-0075**

Sachstandsbericht Platz der Deutschen Einheit  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

ein zeitnah umsetzbares Konzept zur Neugestaltung des Platzes der Deutschen Einheit / Faulbrunnen vorzulegen, das die Vorgaben der Rahmenplanung westliche Innenstadt aufgreift.

## **12. 03-F-01-0074**

Sanierung Kleine Schwalbacher Straße

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

- ein Konzept zur Sanierung der Kleinen Schwalbacher Straße vorzulegen.
- mitzuteilen, wie die zeitnahe Umsetzung eines Sanierungskonzeptes finanziert werden soll, nachdem der Kämmereientwurf zum Doppelhaushalt 2004/2005 noch nicht einmal Planungsmittel für diese Aufgabe vorsieht.

## **13. 03-F-01-0071**

Sachstandsbericht Anwesen Frankfurter Straße 5

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Bericht zu geben, welche der im Ausschuss angekündigten Sicherungsmaßnahmen im Wege der Ersatzvornahme mittlerweile ergriffen worden sind.

## **14. 03-F-01-0072**

Sanierung Bauer-Passage

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept zur Sanierung und Revitalisierung der Bauer-Passage vorzulegen.

**15. 03-F-03-0079**

Abrisskosten für die Adrianhalle  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.11.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Ausschuss stellt fest, dass

der Rückzug des Investors HGK bei der Rahmenplanung „Mainzer Straße“ ein Rückschritt für die Stadtentwicklung und Jugendkultur an dieser Stelle ist, der möglicherweise Folgekosten nach sich zieht.

Darüber hinaus ist mit dem Abriss der Adrianhalle ein wichtiger geplanter Baustein des Kulturparkkonzepts verloren gegangen.

Nicht zuletzt sind der Landeshauptstadt Wiesbaden durch den Abriss der Halle zusätzliche Kosten entstanden.

Der Magistrat wird daher gebeten dem Ausschuss die durch den Abriss der Ölmühle Fauth sowie der Adrianhalle auf dem ehemaligen Schlachthofgelände (Mainzer Straße 89 und 89a) tatsächlich entstandenen Kosten mitzuteilen.

**16. 03-F-01-0052**

Verwendung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2003  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 25.09.2003 -

**ANLAGE**

**17. 03-F-02-0040**

Platz am Kriegerdenkmal Nerotal  
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 30.09.2003 -

**ANLAGE**

**18. 02-V-80-2322**

**DL 27/03-1 NÖ**

Projekt Hauptstraße 119-125 in Mainz-Kostheim

**19. 03-F-03-0067**

Projekt Hauptstraße 119 - 125 in Mainz-Kostheim  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2003

**ANLAGE**

**20. 03-V-80-2374**

**DL 30/03-5, 29/03-11**

Neugestaltung des ehemaligen Schlachthofgeländes und des Kongressparkplatzes

**21. 03-V-63-0008**

**DL 30/03-3**

Bürogebäude mit unterirdischer Großgarage für 128 Pkws, 42 Fahrradstellplätze und 2 Verbindungsbauteilen zum Gebäude Mainzer Straße 29, 65185 Wiesbaden, Auguste-Victoria-Straße 18

**22. 03-V-63-0010**

**DL 30/03-4**

Neubau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte mit Mehrzweckraum, 65183 Wiesbaden, Marktplatz 8 (Schloßplatz 4)

**23. 03-V-61-0049**

**DL 29/03-8**

Bebauungsplanentwurf "Luisenstraße / Schwalbacher Straße" in Wiesbaden  
Beschluss zur öffentlichen Auslegung

**24. 03-V-61-0051**

**DL 29/03-9**

Sachstand des Fassadengestaltungsverfahrens zum "Projekt an der Luisenstraße",  
Kirchgasse / Luisenstraße / Schwalbacher Straße / Rheinstraße

**25. 03-V-61-0042**

**DL 28/03-12**

Flächennutzungsplanänderung für den Planungsbereich "Reitstall Fasanerie" im Ortsbezirk Klarenthal  
- Feststellungsbeschluss -



**26. 03-V-61-0043**

**DL 28/03-13**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Reitstall Fasanerie" in Wiesbaden  
- Ergebnisse der Offenlage und Satzungsbeschluss -

**27. 03-V-61-0033**

**DL 27/03-6**

Grundsätzliche Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Planungsbereich "Tier- und Pflanzenpark Fasanerie" in Wiesbaden-Klarenthal

**28. 03-V-61-0045**

**DL 28/03-15**

FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG für den Planungsbereich im Ortsbezirk Delkenheim;  
Feststellungsbeschluss

**29. 03-V-61-0046**

**DL 30/03-2, 28/03-16**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VBPlan) "Pfarrmorgen" in Wiesbaden-Delkenheim;  
Ergebnisse der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange;  
Satzungsbeschluss

**30. 03-V-61-0044**

**DL 28/03-14**

Bebauungsplan "Nordenstadt Mitte" in Wiesbaden-Nordenstadt  
- Ergebnis der 2. öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

**31. 03-V-61-0048**

**DL 28/03-17**

Grundsätzliche Beschlussfassung über die teilweise Änderung des Bebauungsplanes "Umgehung Dotzheim und Landgrabenschule" in Wiesbaden-Dotzheim sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung

**32. 03-V-80-2384**

**DL 29/03-12**

Entwicklung eines zentralen Verwaltungsstandortes

**33. 03-V-66-0313**

**DL 27/03-8**

Kaiser-Friedrich-Platz; Kostenerhöhung

**34. Verschiedenes**

**34.1 01-F-02-0020**

Eingriffe in den Straßenraum

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 13.08.2001 -

**ANLAGE**

## **Tagesordnung 2**

**1. 03-V-80-2368**

**DL 27/03-5 NÖ**

Zweiter Zuschuss für die Sanierung des Jagdschlusses Platte - Rotunde

**2. 03-V-67-0004**

**DL 27/03-9**

Jägerhofplatz - Instandsetzung und Gestaltung im Rahmen der "Sozialen Stadterneuerung Biebrich"

**3. 03-V-66-0212**

**DL 27/03-7**

Schulgasse/Neugasse; Teilentwidmung

- 4. 03-V-64-0016** **DL 29/03-10**  
Sachstandsbericht zur Vorlage Facility Management
- 5. 03-V-64-0015** **DL 28/03-18**  
"Kostenkontrolle im Hochbau"  
Statusbericht /4. Quartal 2003 des Hochbaus (gemäß SV 02-V-64-0020)
- 6. 03-V-62-0017** **DL 27/03-3 NÖ**  
Vorwegnahme der Entscheidung gem. § 76 Bau GB - Beschluss Nr. 38 (bestehend aus den Teilen I bis III) - in Mainz-Kastel
- 7. 03-V-31-0001** **DL 28/03-8, 21/03-2**  
Tätigkeitsbericht des Amtes für Verkehrsüberwachung und Gefahrenabwehr
- 8. 03-V-20-0051** **DL 28/03-6**  
Investitionscontrolling Auswertung 3. Quartal
- 9. 03-V-11-4004** **DL 28/03-4**  
Schulung von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verhinderung von Kostenüberschreitungen im Hoch- und Tiefbau
- 10. 03-V-01-0001** **DL 28/03-1, 27/03-1,**  
Bürgerbeirat Wiesbaden; Kenntnisnahme von den Niederschriften über die 29. und 30. Sitzung

**11. 03-A-15-0007**

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Städtebau und Architektur der  
Landeshauptstadt Wiesbaden am 18.09.2003

**ANLAGE**

**12. 03-V-36-0038**

**DL 29/03-6**

Bericht zum vorsorgenden Hochwasserschutz in Wiesbaden

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe  
der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls  
Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung  
vorgesehen werden.

Kessler  
Vorsitzender